



1. Petrus 1:18-19

„Ihr wisst ja, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber oder Gold aus dem sinnlosen Leben freigekauft worden seid, das ihr von euren Vorfahren übernommen hattet, sondern mit dem kostbaren Blut eines reinen, makellosen Opferlammes, dem Blut von Christus.“

Wir hasten durch unser Leben, um die vielen Aufgaben zu bewältigen, die vor uns liegen. Wir sind geprägt durch unser Elternhaus, Kultur, Gesellschaft und den Medien, die täglich ihre Meinungsbildung senden. Wir lassen uns gut ausbilden, um einen passenden Beruf zu ergreifen und, falls möglich, ein gutes Einkommen zu haben. Dieses wiederum ermöglicht uns ein gutes Leben.

Frage ich unter Christen, wieviel sie sich in Gottes Wort vertiefen, dann höre ich nicht selten Antworten wie: „Naja, so viel nicht. Dazu reicht die Zeit halt nicht. Ich muss ...“. Und dann zählen sie ihre Unmengen an Aufgaben auf.

Es stimmt, wir sind alle über die Kante beschäftigt. Sollte ich noch früher aufstehen? Wie lange würde ich das durchhalten? - Fra-

ge ich aber nach den aktuellen Fußballergebnissen, den US-Präsidentschaftswahlen oder dem verheerenden Erdbeben wieder irgendwo in der Welt, können sie ausgiebig und präzise mitreden.

Es sind unsere persönlichen Prioritäten, die es uns ermöglichen, in der Bibel zu studieren, Gottes Wort aufzusaugen und sich Zeit für Gebet zu nehmen. Nicht mein Fußballverein wird mich errettet in die Ewigkeit führen, auch nicht der Präsident, sondern einzig und allein JESUS. ER hat sich gegeben, damit ich frei bin. ER hat sein kostbares Blut vergossen und hat mich damit aus der Knechtschaft dieser Welt befreit.

Lebe dein Leben, aber tue es unter der Führung des HERRN. Lass IHN die Nummer 1 sein!